



IN FORM-Fotowettbewerb 'Zeig deine Pausenbox!' Bundesverbraucherministerium gibt die Gewinner bekannt

IN FORM-Fotowettbewerb "Zeig deine Pausenbox!" Bundesverbraucherministerium gibt die Gewinner bekannt
Eine "Vampir-Tomate" mit scharfen Zähnen, eine Karotte mit Halloween-Gesicht - das sind nicht die Protagonisten aus einem neuen Horrorfilm, sondern Bestandteile der gesunden Pausenverpflegung von Selina Jacobs, Maren Becker, Lea Appel und Stella Leibauer. Mit der kreativen Schnitzerei haben die Schülerinnen aus Viersen (Nordrhein-Westfalen) für ihre Klasse den ersten Preis beim IN FORM-Fotowettbewerb gewonnen - eine Klassenfahrt nach Berlin. Unter dem Motto "Zeig deine Pausenbox!" hatten mehr als 300 Schülerinnen und Schüler mit ihren Schnappschüssen an dem Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilgenommen. Eine Jury entschied nun über die besten Bilder. Anlässlich der Bekanntgabe der Preisträger am Mittwoch in Berlin sagte Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner: "Kinder und Jugendliche sollten sich ausgewogen und gesund ernähren, damit sie genug Energie für den Schulalltag haben. Mit abwechslungsreich gefüllten Pausenboxen lernen Kinder schon früh, dass gesundes Essen dazu beiträgt, fit zu sein für den Alltag. Der Fotowettbewerb sollte die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit Lebensmitteln und Ernährung zu beschäftigen. Ich freue mich über die kreativen Beiträge." Die Preisträger im Überblick:
Frisches Obst und Gemüse in allen Varianten, lustige Brotgesichter und kreative Kombinationen - drei Monate lang konnten kleine und große Hobbyfotografen ihre Pausenverpflegung ablichten und die Ideen über das Internet einreichen. Über den ersten Preis freut sich die Klasse GK 11 der Anne-Frank-Gesamtschule in Viersen: eine Klassenfahrt in die Hauptstadt, inklusive Besuch des Bundesernährungsministeriums. Der zweite Preis, ein High-Definition-Camcorder, geht an die Klasse 6b der Jahn-Realschule in Stuttgart (Baden-Württemberg) für ihre Präsentation von gesunden Pausenboxen auf dem Schulhof. Ein gesundes Trio aus Vollkornbrot, Nüssen und Obst verschaffte der Klasse 11DeE121 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Dillingen (Bayern) den dritten Preis, eine digitale Spiegelreflexkamera. Die Fotos der Preisträger, weitere gelungene Schnappschüsse und mehr Informationen gibt es unter www.in-form.de/fotowettbewerb-gewinner.
Informationen zu IN FORM:
Im Rahmen von IN FORM engagiert sich das Bundesernährungsministerium mit zahlreichen Aktivitäten für mehr Ernährungsbildung und eine bessere Schulverpflegung. Dazu gehören sowohl Unterrichtsmaterialien wie der "IN FORM-Ernährungsführerschein", die "SchmExperten" und die "Ess-Kult-Tour" als auch Wettbewerbe wie "KLASSE; KÖCHEN!". Darüber hinaus engagieren sich in allen 16 Bundesländern so genannte Vernetzungsstellen Schulverpflegung für die Verbesserung der Qualität der Schulverpflegung in Deutschland. IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebenslagen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern.
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 03 0 / 1 85 29 - 0
Telefax: 03 0 / 1 85 29 - 42 62
Mail: poststelle@bmelv.bund.de
URL: <http://www.bml.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

10117 Berlin

bml.de
poststelle@bmelv.bund.de

Mit Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 22. Januar 2001 wurde das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) zu einem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) umgebildet. Dem neuen Ministerium wurden aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit die Zuständigkeiten für den Verbraucherschutz sowie aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Zuständigkeit für die Verbraucherpolitik übertragen. Darüber hinaus erfolgte die Verlagerung des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen (BgVV) in den Geschäftsbereich des BMVEL. Mit der Umorganisation erhält der vorsorgende Verbraucherschutz in Deutschland einen neuen Stellenwert. Dies soll unter anderem auch durch eine neue Landwirtschaftspolitik zum Ausdruck kommen, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Verbraucher Rechnung trägt, ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern fördert, den Tierschutz weiterentwickelt und den Grundsatz der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft verankert. Da ein großer Teil der Politikbereiche des Ministeriums gemeinschaftsrechtlichen Regelungen unterliegt, besteht die wichtigste Aufgabe des Ministeriums darin, die vielschichtigen Interessen innerhalb Deutschlands zu kanalisieren und als deutsche Interessenlage in den Meinungsbildungs- und Rechtssetzungsprozess der Europäischen Union einzubringen. Darüber hinaus trägt das Ministerium dafür Sorge, dass Gemeinschaftsrecht in Deutschland ordnungsgemäß angewandt werden kann. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums zählen - neben dem neu hinzugekommenen BgVV - unter anderem das Bundessortenamt, zehn Bundesforschungsanstalten sowie die Zentralstelle für Agrardokumentation und -information. Darüber hinaus hat das Ministerium die Aufsicht über vier Anstalten des öffentlichen Rechts, darunter die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.